

Wir sind alle Amerikaner

Zwischen Europa und den USA bestehen vielschichtige Verbindungen und Gemeinsamkeiten, auch wenn dies zumeist nicht gesehen oder nur ungern zugegeben wird. Das demokratische Europa verdankt seine Existenz zu einem großen Teil den USA. Durch ihre Beteiligung am Zweiten Weltkrieg sicherten sie zunächst Westeuropa demokratische Strukturen, später ermöglichten sie indirekt auch dem östlichen Teil Europas einen demokratischen Beginn, als die sowjetische Hegemonie zusammenbrach. Als demokratischer Bundesstaat dienen die USA auch als Modell für die Europäische Union: Die EU als die unvollendeten „Vereinigten Staaten von Europa“ kann von den Erfahrungen der „Vereinigten Staaten von Amerika“ lernen.

Kepler Salon
MO, 23.6.2014
19.30 Uhr

Anton Pelinka
Vortragender

Johann Gutenbrunner
Linda Tuttle Weidinger
GastgeberInnen

Eine Veranstaltung in Kooperation mit
der Austro-American Society



Anton Pelinka

Anton Pelinka (geboren 1941) studierte Rechtswissenschaft und Politikwissenschaft an der Universität Wien und dem Institut für Höhere Studien Wien. Über drei Jahrzehnte hinweg – zwischen 1975 und 2006 – war er Ordinarius für Politikwissenschaft an der Universität Innsbruck und von 2004 bis 2006 Dekan der dortigen Fakultät für Politikwissenschaft und Soziologie. Seit 2006 ist Pelinka Professor for Nationalism Studies and Political Science an der Central European University, Budapest. Er hatte zahlreiche Gastprofessuren in den USA, Belgien und Indien inne. Pelinkas Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Demokratietheorie, Vergleich politischer Systeme und Europäische Integration.



Johann Gutenbrunner

Johann Gutenbrunner wurde 1961 in St. Leonhard bei Freistadt geboren. Nach Abschluss der Pflichtschule absolvierte er eine Kochlehre. Auf der Suche nach Veränderung und mit dem starken Wunsch die Welt kennenzulernen, verbrachte er nach dem Militärdienst etwa zehn Jahre als Volontär in verschiedenen Ländern (Belgien, Holland, USA, Süd-Korea und Japan).

1996–2000 besuchte er neben seiner Tätigkeit als Koch die Handelsakademie Linz für Berufstätige. Im Herbst 1999 erfolgte ein großer beruflicher Wechsel zum Software-Lokalisierungs-Techniker (Soft Warehouse Europe GmbH). Als das Unternehmen 2006 eingestellt wurde, entschloss sich Gutenbrunner zu einer erneuten beruflichen Veränderung und durchlief die Ausbildung zum Austria Guide (Fremdenführer).

Um die berufliche Umstellung finanziell zu überbrücken, war



Linda Tuttle Weidinger

Linda Tuttle Weidinger wurde 1957 in den USA, im Bundesstaat New Jersey, geboren. Nach ihrem Studium in Germanistik und Spanisch arbeitete sie am Goethe Institut in Boston. Sie unterrichtete an diversen Schulen in Massachusetts bevor sie mit 25 Jahren eine Lehrstelle als Fulbright Teaching Assistant in Linz/Auhof annahm.

Tuttle Weidinger entschied sich 1985 für Österreich als ihre Wahlheimat. Seitdem ist sie sowohl als Moderatorin, Übersetzerin, Cambridge University Prüferin, Trainerin in der Erwachsenenbildung, als auch als Lektorin an der Pädagogischen Hochschule und der Fachhochschule OÖ tätig.

Seit 2008 ist sie Vize-Präsidentin und Kuratoriumsmitglied der Österreichisch-Amerikanischen Gesellschaft, Zweigstelle OÖ. Es ist ihr ein zentrales Anliegen, bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen im Kulturverein möglichst verschiedene und ansprechende Seiten der österreichischen und amerikanischen Kulturen zu adressieren und durch diverse Events einem breiten Publikum anzubieten.

er neben der Tätigkeit als Gästeführer als Taxi-Lenker beschäftigt. 2010 - 2013 war er Studierender an der Johannes Kepler Universität am Universitätslehrgang „Aufbaustudium Tourismusmanagement“ und schloss diesen mit MBA.

Die Begegnung mit Gästen und auch Holocaust-Überlebenden hatte prägenden Einfluss und führte zu intensiver Beschäftigung mit Zeitgeschichte und der NS-Zeit sowie zur näheren Betrachtung zahlreicher NS- und Holocaust-Gedenkstätten in Österreich.

Gutenbrunner hält Gewerbeberechtigungen für Reisebüro, Fremdenführer und Taxi. Er gestaltet eigene Erinnerungsreisen (Bildungsfahrten) zur Herstellung von Bezug zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Seit 2009 ist er Mitglied der Austro-American Society Oberösterreich.

www.limello-tours.at

www.aas-ooe.at

KEPLER SALON

Rathausgasse 5 4020 Linz
T +43 664 650 23 43
E info@kepler-salon.at
W kepler-salon.at



Öffnungszeiten

Jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn
Freier Eintritt /
Begrenzte Platzanzahl

Kepler Salon Online

Das aktuelle Programm und
ein umfangreiches Archiv
finden Sie auf unserer Web-
site www.kepler-salon.at

Newsletter

Bleiben Sie informiert
mit unserem Newsletter!
Einfach anmelden auf
www.kepler-salon.at/news

Der Kepler Salon braucht Freunde!

Werden Sie Mitglied im Verein
Freunde Kepler Salon. Anmelde-
formulare liegen im Salon auf
und sind online verfügbar unter
www.kepler-salon.at/freunde

kepler-salon.at



Subventionsgeber, Sponsoren, Förderer

